

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Nevolgstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Albin Thiem in Rottluff entgegen- genommen und pro 1spaltige Zeitung mit 15 Pf. berechnet. Für Insertate größeren Umfangs und bei älteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Annahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.
Vereinsinsertate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon ausgegeben werden.

Gernsprecher Amt Siegmar 244.

N 43

Sonnabend, den 28. Oktober

1916

Brot- und Fleischkartenausgabe im Reichenbrand.

Die Ausgabe der Brot- und Fleischkarten auf die Zeit vom 5. November bis 2. Dezember 1916 an die Haushaltungen hiesiger Gemeinde erfolgt gegen Rückgabe der alten Brotmarkenhefte

Freitag, den 3. November 1916, im hiesigen Rathause
und zwar an die Haushaltungen des

I. Bezirks	Brotkartenheft Nr.	1—100	nachm. von 2—3 Uhr	im Meldeamt
		101—200	3—4 "	im Meldeamt
		201—300	4—5 "	im Meldeamt
		301—400	2—3 "	im Meldeamt
		401—500	3—4 "	im Meldeamt
		501—600	4—5 "	im Sparkassen- zimmer
		601—700	2—3 "	im Sparkassen- zimmer
		701—800	3—4 "	im Sparkassen- zimmer
		801—900	4—5 "	im Gemeindekassen- zimmer
		901—1000	2—3 "	im Gemeindekassen- zimmer
		1001—1100	3—4 "	im Gemeindekassen- zimmer
		1101—1200	4—5 "	im Gemeindekassen- zimmer

Zur Inempfangnahme haben die Haushaltungsvorstände oder deren Stellvertreter (Ehefrauen) zu erscheinen. An andere Personen erfolgt die Ausgabe nur in Behinderungsfällen (als solche gelten nur Krankheit) und nur gegen Abgabe eines von dem fraglichen Haushaltungsvorstände ausgestellten Ausweises.

Un Kinder können Brot- und Fleischkarten nicht ausgehändigt werden.

Außerhalb der obengenannten Zeiten werden Brot- und Fleischkarten nicht ausgegeben.

Die Hausbesitzer bez. deren Stellvertreter werden eracht, ihre Mieter — Haushaltungsvorstände — an die pünktliche Abholung der Brot- und Fleischkarten zu erinnern.

Reichenbrand, am 26. Oktober 1916.

Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Um 1. November 1916 wird der 4. Termin der Gemeindeinkommensteuer und des Schulgeldes auf 1916 fällig.

Es wird dies mit dem Bemühen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nach Ablauf der für die Bezahlung zugelassenen 14-tägigen Frist gegen Schluß das Mahn- bzw. Pfändungsverfahren eingeleitet werden wird.

Reichenbrand, am 24. Oktober 1916.

Der Gemeindevorstand.

Weihnachtsliebesgaben für unsere Truppen.

Zum 3. Male werden unsere tapferen Truppen das Weihnachtsfest fern der Heimat verleben müssen.

Wir wollen deshalb auch in diesem Jahre unseren Tapferen eine Weihnachtsfreude

bereiten und richten an die geehrte Einwohnerchaft die herzliche und dringende Bitte, dieses Liebeswerk durch reiche Zuwendungen von Geldspenden unterstützen zu wollen.

Für freundliche Erfüllung unserer Bitte im voraus herzlichen Dank.

Der Kriegsfürsorge-Ausschuß in Siegmar.

Klinger, Vorsitzender.

Wassergeld.

Der am 15. dieses Monats fällig werdende 3. Termin Wassergeld ist bis längstens den 31. Oktober 1916

an unsere Steuerkasse abzuführen.

Siegmar, 11. Oktober 1916.

Der Gemeindevorstand.

Volksbibliothek Siegmar.

Wenn die langen Winterabende nahen, greift so mancher zu einem Buche. Die rechte Auswahl zu treffen, ist aber bei der Menge der literarischen Erzählungen, worunter sich leider viel Schund birgt, nicht immer leicht. Da sind es in den meisten größeren Ortschaften unseres Landes vorhandenen Volksbibliotheken, die die Auswahl erleichtern und dem Bedürfnis der Leser entgegenzukommen suchen. Dies ist auch in ganz besonderem Maße bei der Volksbibliothek Siegmar der Fall. Sie gehört, dank der nahmhaften Zuwendungen der politischen Gemeinde, zu den größten Büchereien der Amtshauptmannschaft Chemnitz, weist sie doch mit der angegliederten Jugendbibliothek ziemlich 3000 Nummern auf und kann damit weitgehend Anforderungen entsprechen. Außer zahlreichen Bänden der besten Roman- und Erzählleratur besitzt sie auch viele Werke aus den verschiedenen Wissenschaften. Von letzteren seien nur einige genannt: *Nanten, Sibirien, ein Zukunftsland, Dr. Ulman, Der Kaiser und der Kronprinz, Deller, Lebensrätsel, Brechtes Tierleben, Schlosser, Weingeschichte, Sven Hedin, Trans-Himalaya, Im Herzen von Asien u. a.* In Romanen sind beispielweise vertreten: *Ganghofer, Roegger, Dose, Herzog, Jensen, Geißler, Von-Ed, Bloem, Cyth, Greinz, Showronnek, Krüger, Rosen und viele andere.* Besonders umfangreich ist die Kriegsliteratur, von dieser sollen nur nachstehende gute Bücher erwähnt werden: *Hedin, Ein Volk in Waffen und Im Osten, Bram, Nach Siberien, Ganghofer, Kelle zur deutschen Front, Die stählernen Mauer, Die Front im Osten, Der russische Niederdruck, Engel, Ein Tagebuch, Wegener, Der Wall von Feuer, Montanus-Bücher, Schröder, Im Kaiserlichen Hauptquartier, Gomoll, Im Kampfe gegen Rußland, Bendrich, Mit dem Auto an der Front, Von der Marne Schlacht bis zum Fall Antwerpens, Von Bord, Otto, Das Unterseeboot im Kampfe, Naumann, Mitteleuropa, Engel, Sachsen Söhne im Weltkrieg, Henning, Die Wahrheit über Amerika u. v.*

Die Bücher werden jeden Sonntag im Bibliothekssimmer der Turnhalle in der Zeit von mittags 11—1½ Uhr ausgegeben, der Preis für den Band beträgt wöchentlich 5 Pfennig.

Möchte der vorstehende Hinweis, mit dem die Bibliothek sich in empfehlende Erinnerung bringen will, recht viele Einwohner unserer Gemeinde zur regen Benutzung derselben anregen! Dies wünscht von Herzen

der Bibliotheks-Ausschuß.

Oberl. Krause.

Brot-, Fleisch- und Milchkartenausgabe in Neustadt.

Die Ausgabe der Brot- u. Karten auf die nächste Versorgungszeit an die Haushaltungen hiesiger Gemeinde erfolgt gegen Rückgabe der alten Brotkarte

Sonnabend, den 4. November 1916, im hiesigen Rathause
und zwar an die Haushaltungen der

Verein Heimatbank Chemnitz-Band. Die Hauptversammlung des Vereins "Heimatbank" der Amtshauptmannschaft Chemnitz findet nächsten Montag, den 30. Oktober, nachmittags 1½ Uhr im Wintergarten zu Schönau statt. Gegenstände der Tagesordnung sind der Jahresbericht aus Jahr 1915, Prüfung und Richtsprechung der

Jahresrechnung 1915, Wahl von 15 Vorstandesmitgliedern und 5 Gruppen aus der Zeit von 1917—1922 und verschiedene Mitteilungen. Die geehrten Mitglieder werden zu reicher Beteiligung vom Vorstande, Herrn Amtshauptmann Dr. Tritsch, herzlich eingeladen. Auf die hochinteressante Ausstellung für Kriegsbeschädigtenfürsorge im Vor-

tragsraum des König-Albert-Museums in Chemnitz, die Wochentage von 10—1 und 4—8 Uhr, Sonntags von 11—6 Uhr geöffnet ist, wird empfehlend hingewiesen.

Mit Rücksicht auf die wahrgenommenen gewisse Unpünktlichkeit ist angeordnet worden, daß unpünktliche Einwohner erst an einem späteren Zeitpunkte abgefertigt werden.

Der Gemeindevorstand.

Brotkarten-Ausgabe in Rottluff.

Die Ausgabe der Brotkarten auf die Zeit vom 5. November bis mit 2. Dezember 1916 an die Haushaltungen hiesiger Gemeinde erfolgt

Sonnabend, den 4. November 1916, nachmittags zu den nachstehenden Zeiten,

in Zimmer Nr. 1 der hiesigen Schule,

und zwar an die Haushaltungen der

Brotkartenheft Nr.	1 bis mit 125, nachmittags	2 Uhr,
126	250,	½ 3
251	375,	3
376 und mehr,		½ 4

Zur Inempfangnahme haben die Haushaltungsvorstände oder deren Stellvertreter (Ehefrauen) pünktlich zu erscheinen. An andere Personen erfolgt die Ausgabe nur in besonderen Behinderungsfällen und nur gegen Abgabe eines von dem fraglichen Haushaltungsvorstände ausgestellten Ausweises.

Un Kinder können Brotkarten nicht ausgehändigt werden.

Ausnahmen von vorstehenden Bestimmungen werden nicht zugelassen.

Die obengenannten Zeiten sind streng einzuhalten, außerhalb derselben werden Brotkarten nicht ausgegeben.

Es wird noch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß für die vorstehenden Ausgabezeiten die Nummern der Brotkartenhefte maßgebend sind, was bei etwa stattgefundenen Umzügen besonders zu beachten ist.

Die Hausbesitzer bez. deren Stellvertreter werden eracht, ihre Mieter — Haushaltungsvorstände — an die pünktliche Abholung der Brot- u. Karten zu erinnern.

Rottluff, am 27. Oktober 1916.

Der Gemeindevorstand.